

Save the Date

Psychotherapie mit Geflüchteten

Psychoanalytisch orientierte Therapie und Migration

Psychotherapie mit Geflüchteten stellt uns als Therapeutinnen und Therapeuten vor Herausforderungen, was den Rahmen (in der Regel ist nur eine KZT möglich oder z.B. ein Dolmetscher nötig), die Technik und das Verständnis von Übertragung und Gegenübertragung betrifft.

Das DPG-Institut Hamburg und das Michael-Balint-Institut haben dazu gemeinsam eine Fortbildungsreihe konzipiert, in der über diese Fragen gemeinsam nachgedacht und diskutiert werden kann, und zwar jeweils nach einem Eingangsvortrag / Filmvorführung mit anschließender Supervision von Behandlungsfällen der Teilnehmenden.

Wir haben dazu als Vortragende und Supervisoren Psychoanalytiker*innen gewinnen können, die sich schon länger aus unterschiedlichen Blickwinkeln mit diesem Thema befassen.

Der Körper als Vermittler unbewusster Botschaften im transkulturellen Dialog

Dipl.-Psych. Monika Englisch

arbeitet am Zentrum für interkulturelle Psychiatrie,
Psychotherapie und Supervision an der Charite in Berlin

TERMIN Samstag, 4.3.2017, 10:00 - 15:30 Uhr

ORT DPG-Institut Hamburg, Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg

Psychotherapeutische Arbeit mit Geflüchteten Herausforderung Hybridität

Dr. med. von der Marwitz

Arzt für Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie in Bremen
Mitglied in der DPG-AG Migration

Dipl.-Psych. L. Chamakalyil

Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule
für Soziale Arbeit, Institut für Kinder- und Jugendhilfe Freiburg
Mitglied in der DPG-AG Migration

TERMIN Samstag, 29.4.2017, 10:00 - 15:30 Uhr

ORT DPG-Institut Hamburg, Tesdorpfstraße 11, 20148 Hamburg

Die Fremde Film, Deutschland 2010, Regie Feo Aladaü

Der Film wird am Freitag in gekürzter Fassung im Wechsel zwischen Vortrag und Vorführung in drei Sequenzen gezeigt. Dem schließt sich am Samstag eine Supervision von Behandlungsfällen an.

Dipl.-Psych. Ismail Karacaoglan

Psychoanalytiker DPV und Gruppenanalytiker aus Köln

TERMINE Freitag, 19.5.2017, 19:00 Uhr

Samstag, 20.5.2017, 10:00 - 13:00 Uhr

ORT Michael-Balint-Institut Hamburg, Falkenried 7, 20251 Hamburg

Akkreditierung durch die Psychotherapeutenkammer Hamburg beantragt

Angesprochen sind alle psychoanalytisch orientiert arbeitenden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Ausbildungsteilnehmende, die bereits mit Geflüchteten arbeiten oder an dieser Thematik interessiert sind.

Da die Gruppe auf 25 Teilnehmende begrenzt ist, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung unter post@dpg-institut-hamburg.de. Jeder Veranstaltungstermin ist einzeln oder aber auch die komplette Veranstaltungsreihe buchbar.

Wenn Sie über einen Behandlungsfall sprechen möchten, bitten wir dies in Ihrer Anmeldung anzugeben.

Unkostenbeitrag: 25,00 EUR pro Veranstaltung